

# INHALT

<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
Die Welpenentwicklung folgt keinen starren Einteilungen	10
Wem nutzt das vorliegende Buch?	12
 <b>Genetik ist nicht alles</b>	 <b>13</b>
Kanalisation und epigenetische Landschaften	14
Grundlagen der Genetik	17
Rassehund oder Mischling – ist das die Frage?	30
Farben und Verhalten – Pleiotropie und Disposition	35
Persönlichkeit und Genetik	35
Epigenetik – wie Erfahrungen auf zellulärer Ebene weitergegeben werden	40
 <b>Partnerwahl und Belegung der Hündin</b>	 <b>47</b>
(Rasse-)Hundezucht als Reißbrettzucht	49
Übliche Vorgehensweisen	49
Das Alter bei erster bzw. letzter Zuchtverwendung	51
Untersuchungen und Prüfungen	53
Freie Partnerwahl > Wunschpartner/Idealpartner	54
IK und AVK	56
Popular Sire – alle wollen den Champion zum Vater	62
Der natürliche Deckakt	64
Deckschwierigkeiten	67
Der optimale Deckzeitpunkt	70
 <b>Die Trächtigkeit und ihre Einflüsse</b>	 <b>71</b>
Normaler Verlauf der Trächtigkeit und medizinische Einflüsse	75
Allgemeine Außeneinflüsse während der Trächtigkeit	81

Auswirkungen von Sexualhormonen auf spezielle Hirnregionen und deren Funktion	84
Das Stresssystem wächst mit seinen Aufgaben	86
Was die Mutter nicht isst ...	89
Zuchtmiete	91
 <b>Geburt/Geburtsverlauf</b>	 92
Die natürliche Geburt	94
Geburt und Stress	100
Die Geburt per Kaiserschnitt	102
 <b>Die Umgebung: Nicht zu hektisch und nicht zu steril, aber sauber, risikofrei und trocken</b>	  103
Die Wurfkiste	104
Die Einrichtung der Wurfkiste	105
Rund um die Wurfkiste	106
Standort der Wurfkiste	107

<b>Welpenentwicklung und -förderung</b>	<b>109</b>
Die Gewichtsentwicklung von Welpen	110
Entwicklungsabschnitte und verhaltensbiologische Bedeutung	112
Entwicklung von Gehirn und Nervensystem	112
Die Entwicklung des Hormonsystems	115
Die Entwicklung der Sinnesorgane	118
Welpen und Schmerzempfindung	120
Optimale Anpassung und fließende Entwicklungsphasen	120
Verschiedene Orte, verschiedene Entwicklungsschritte	124
Wann wird wie gelernt?	125
Einflüsse auf die Jungtierentwicklung	128
Die Bedeutung des Geburtsverlaufs beim 1. Wurf einer Hündin	130
Entwicklung der Stresssysteme	132
Entwicklung von sozialer und umweltbezogener Kompetenz	134
Impfung und Verhaltensentwicklung	139
Entwicklung weiterer Persönlichkeitsstrukturen	140
Sinn und Unsinn von Welpentests	142
Prägung und Sozialisation	145
Vier Prägungsgruppen und deren Funktionen	148
Verhaltensentwicklung und Rasse-/Typzugehörigkeit	152
Erkennt ein Welp seine Familienangehörigen?	155
Ortsbindung und individuelle Personenbindung	156
<b>Praxisbezogene Welpenentwicklung in Wochenschritten</b>	<b>157</b>
Das kennzeichnet -	157
- die 1. Lebenswoche	157
- die 2. Lebenswoche	161
- die 3. Lebenswoche	166
Besucher – ab wann und wie viele?	169
- die 4. Lebenswoche	171
- die 5. Lebenswoche	173
Konditionierung auf den Pfiff aus der Hundepfeife	174
- die 6. Lebenswoche	174
Förderung und Stabilisierung der Welpenpsyche	177
- die 7. Lebenswoche	179
- die 8. Lebenswoche	181

<b>Was ist ein »optimaler« Zeitpunkt für die Welpenabgabe?</b>	<b>182</b>
<b>Wohlorganisierter Umzug statt Entführung und Verschleppung</b>	<b>186</b>
<b>Der 3. Lebensmonat</b>	<b>187</b>
<b>Fordern und Fördern – aber immer in Maßen</b>	<b>188</b>
<b>Welpen, Junghund und Spiel</b>	<b>194</b>
<b>Sinnvoll und empfehlenswert oder riskant und überflüssig: Welpenprägungsspielgruppen</b>	<b>199</b>
<b>Wenn die Halter »komisch« werden: Der pubertierende Hund</b>	<b>203</b>
<b>Aufgaben der Pubertät</b>	<b>204</b>
<b>Physiologische Vorgänge in der Pubertät</b>	<b>207</b>
<b>Die Dauer der Pubertät</b>	<b>213</b>
<b>Spiel als wichtiges Lerninstrument</b>	<b>213</b>
<b>Markierverhalten</b>	<b>215</b>
<b>Was kann schiefgehen?</b>	<b>215</b>
<b>Skalpell statt Appell</b>	<b>218</b>
<b>Hundezucht gestern und heute – und wie morgen?</b>	<b>219</b>
<b>Danksagung</b>	<b>223</b>
<b>Quellen / Literatur</b>	<b>224</b>